



## Seminarangebot

### Umsatzsteuer ante Portas! Termingerecht und optimal auf § 2b UStG reagieren!

Kennziffer	Termin	Ort	Preis	Meldeschluss
0119F480	30.01.2019 09.00-16.00 Uhr	Greifswald	149,00 €	02.01.2019

**Zielgruppe:** Mitarbeiter von Kommunalverwaltungen, die aktuell die Ausgestaltung bestehender kommunaler Zusammenarbeit zu verantworten haben bzw. diese konzeptionell entwickeln wollen. Mitarbeiter von Aufsichtsbehörden und Rechnungsprüfungsämtern

**Leitung:** Dirk Schartow  
Finanzmanager des Landkreises Ludwigslust-Parchim

### Beschreibung:

Die umsatzsteuerliche Neuregelung für die kommunale Aufgabenerfüllung (§ 2b UStG) zwingt jede Kommunalverwaltung dazu, rechtzeitig die Umsatzsteuerrelevanz ihrer Aufgabenerfüllung auf privatrechtlicher Grundlage zu prüfen und ggf. Gestaltungsspielräume zu nutzen. Die Aufgabenerfüllung auf öffentlich-rechtlicher Grundlage ist ebenso wie die Leistungserbringung im Rahmen kommunaler Zusammenarbeit mit § 2b UStG in Einklang zu bringen und „steuerfest“ zu machen.

Das Seminar beleuchtet die (neuen) steuerrechtlichen Rahmenbedingungen bei der kommunalen Leistungserbringung. Im Ergebnis kennen die Teilnehmenden den Handlungsrahmen des Umsatzsteuerrechtes und können die eigenen Formen der Aufgabenerfüllung hieran ausrichten. Ziel ist es, örtliche Anwendungsfälle zu erkennen sowie die geeignete Form auswählen und vorhandene Regelungen überarbeiten zu können. Ergebnis des Seminars kann es auch sein, eigene Handlungsschwerpunkte zu erkennen um spezifischen steuerliche Beratung einholen zu können.

### Inhalte:

- Die Kommune im Steuersystem
- Die Kommune als Unternehmer im Umsatzsteuerrecht
- Scannen der kommunalen Aufgabenerfüllung auf Steuerpflichten
- Identifizierung typischer Problembereiche
- Kommunale Zusammenarbeit und steuerliche Bewertung (alle relevanten Steuerarten)
- Rückschlüsse auf die (steuerliche) Vorteilhaftigkeit bestimmter Rechtsformen und Handlungsoptionen für bestimmte Aufgabenerfüllungen
- Bestehender Regelungsbedarf und Beispielformulierungen
- Auswirkungen von § 2b UStG auf bestehende kommunale Zusammenarbeit
- Aufzeigen konkreter Anwendungsbeispiele kommunaler Zusammenarbeit und Darstellen der getroffenen Regelungen mit steuerlichen Bezug
- Was muss konkret in Vorbereitung der Vollwirkung des § 2b UStG getan werden?

Bitte übermitteln Sie mit der Anmeldung Ihre spezifischen zusätzlichen Themenwünsche oder Fragen.

**Bitte bringen Sie mit:** KV M-V

Absender: (Stempel der anmeldenden Verwaltung)

Telefon:

Telefax:

E-Mail:

Kommunales Studieninstitut  
Mecklenburg-Vorpommern  
Brandteichstraße 20  
17489 Greifswald

per Fax: 03834 550444

Datum:

## Anmeldung zum Seminar

0119F480

**Thema:** Umsatzsteuer ante Portas! Termingerecht und optimal auf § 2b UStG reagieren!

**Termin:** 30.01.2019

**Ort:** Greifswald

Nachstehend aufgeführte Personen werden hiermit zur o. g. Fortbildungsveranstaltung angemeldet:

Name, Vorname	Funktion

Die Geschäftsbedingungen des Kommunalen Studieninstitutes Mecklenburg-Vorpommern habe ich zur Kenntnis genommen und akzeptiert.

Unterschrift